

Vorsorgeplan des Vorsorgewerks Stadt St.Gallen (VP-SG)

Gültig ab 1. Januar 2026



**Sammeleinrichtung
Pensionskasse**
Stadt St.Gallen

Inhaltsverzeichnis

1	Gegenstand und Geltungsbereich.....	3	18	Ehegattenrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 28)	20
2	Versicherte Arbeitnehmer (vgl. Rahmenreglement Ziffer 2)	3	19	Lebenspartnerrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 29)	20
3	Beginn Versicherungsschutz (vgl. Rahmenreglement Ziffer 3)	3	20	Waisenrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 31)	21
4	Ende Versicherungsschutz (vgl. Rahmenreglement Ziffer 4.2)	4	21	Todesfallkapital (vgl. Rahmenreglement Ziffer 32)	21
5	Jahreslohn (vgl. Rahmenreglement Ziffer 7)	4	22	Inkrafttreten	21
6	Versicherter Lohn (vgl. Rahmenreglement Ziffer 8)	4			
7	Referenzalter, Alter für vorzeitige und aufgeschobene Pensionierung (vgl. Rahmenreglement Ziffer 11).....	5			
8	Beitragsbefreiung (vgl. Rahmenreglement Ziffer 13).....	5			
9	Höhe der Beiträge (vgl. Rahmenreglement Ziffer 14).....	6			
10	Freiwilliger Einkauf von Vorsorgeleistungen (vgl. Rahmenreglement Ziffer 16).....	9			
11	Finanzierung des Frühpensionierungskontos (vgl. Rahmenreglement Ziffer 16.9 –16.11)	12			
12	Übersicht über die Leistungen (vgl. Rahmenreglement Ziffer 20.1)	16			
13	Altersrente und Kapitalabfindung (vgl. Rahmenreglement Ziffer 21.4 bzw. Ziffer 23.1)	17			
14	AHV-Ersatzrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 24)	18			
15	Pensioniertenkinderrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 25)	19			
16	Invalidenrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 26)	19			
17	Invalidenkinderrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 27)	19			

1

Gegenstand und Geltungsbereich

Der Vorsorgeplan des Vorsorgewerks Stadt St.Gallen (nachfolgend VP-SG genannt) ergänzt in den Punkten, in denen es das Rahmenreglement vorschreibt oder zulässt. Der VP-SG gilt für die Arbeitgeber, welche sich dem VP-SG angeschlossen haben, deren Arbeitnehmer und für die Personen, die Anspruch auf Leistungen aus diesem Vorsorgewerk haben.

Beim VP-SG handelt es sich um einen Vorsorgeplan, der die BVG-Basisvorsorge abdeckt.

2

Versicherte Arbeitnehmer (vgl. Rahmenreglement Ziffer 2)

Gemäss diesem Vorsorgeplan werden, unter Vorbehalt von Ziffer 2.2 des Rahmenreglements, alle AHV-pflichtigen Arbeitnehmer des Arbeitgebers ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag sowie die Mitglieder des Stadtrates der Stadt St.Gallen aufgenommen.

3

Beginn Versicherungsschutz (vgl. Rahmenreglement Ziffer 3)

Der Versicherungsschutz beginnt an dem Tag, an dem das Arbeitsverhältnis beim Arbeitgeber anfängt oder erstmals Lohnanspruch besteht, in jedem Fall aber im Zeitpunkt, da der Arbeitnehmer sich auf den Weg zur Arbeit begibt, sofern die Bedingungen gemäss Ziffer 2 des VP-SG erfüllt sind.

4

Ende Versicherungsschutz (vgl. Rahmenreglement Ziffer 4.2)

Der Versicherungsschutz erlischt, wenn der BVG Mindestlohn beim angeschlossenen Arbeitgeber nicht mehr erreicht wird. Vorbehalten bleibt die Weiterführung des Versicherungsschutzes bei Entlassung gemäss Ziffer 6a des Rahmenreglements.

5

Jahreslohn (vgl. Rahmenreglement Ziffer 7)

- 1 Als Jahreslohn gilt grundsätzlich der Lohn gemäss dem Personalreglement der Stadt St.Gallen bzw. der vertraglich vereinbarte Lohn ohne Sozialzulagen und Nebenbezüge.
- 2 Bei der Festlegung des Jahreslohns werden die folgenden Gehaltsteile nicht berücksichtigt:
 - bei anderen Arbeitgebern verdiente Gehaltsteile;
 - Wohnsitzzulage der Stadt St.Gallen;
 - Familienzulagen der Stadt St.Gallen;
 - Boni;
 - Treueprämien, einmalige Entschädigungen für Stellvertretungen, Entschädigungen für Überstunden und Überzeit inkl. Zuschläge, Zuschläge für Abend-, Nacht-, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, Zuschläge für Piketteinsätze; etc., Berufsauslagen und Spesen aller Art
 - Entschädigungen, Aufrechnungen usw., die nur gelegentlich anfallen.

6

Versicherter Lohn (vgl. Rahmenreglement Ziffer 8)

- 1 Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn abzüglich des Koordinationsabzugs.
- 2 Der Koordinationsabzug beträgt ein Drittel des Jahreslohns, höchstens aber die maximale AHV-Altersrente.
- 3 Für einen teilzeitbeschäftigten Versicherten wird der maximale Koordinationsabzug entsprechend dem Beschäftigungsgrad reduziert.

7

Referenzalter, Alter für vorzeitige und aufgeschobene Pensionierung (vgl. Rahmenreglement Ziffer 11)

- 1 Das Referenzalter wird mit dem 1. des Monats nach dem 65. Geburtstag erreicht.
- 2 Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens ab dem 1. des Monats nach dem 60. Geburtstag möglich.
- 3 Ein Aufschub der Ausrichtung der Altersleistungen oder eine Weiterführung der Vorsorge ist bei der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses längstens für fünf Jahre über das Referenzalter hinaus möglich, sofern der Jahreslohn den BVG Mindestlohn erreicht:
 - a. Aufschub der Pensionierung: Während des Aufschubs der Pensionierung werden keine Beiträge mehr erhoben.
 - b. Weiterführung der Vorsorge: Bis zur effektiven Pensionierung, jedoch maximal bis zum Ersten des Monats nach dem 70. Geburtstag, werden weiterhin Spar- und Verwaltungskostenbeiträge sowie allfällige Sanierungsbeiträge erhoben.
- 4 Der Versicherte hat der Sammeleinrichtung spätestens einen Monat vor Erreichen des Referenzalters schriftlich mitzuteilen, welche der vorgängig erwähnten Varianten umgesetzt werden soll. Die Wahl der Variante kann bis zur effektiven Pensionierung nicht mehr verändert werden. Ohne eine Mitteilung erfolgt die Pensionierung im Referenzalter.

8

Beitragsbefreiung (vgl. Rahmenreglement Ziffer 13)

Die Wartefrist für die Beitragsbefreiung beträgt 24 Monate.

9

Höhe der Beiträge (vgl. Rahmenreglement Ziffer 14)

Standard-Plan

Beiträge des Versicherten und des Arbeitgebers in % des versicherten Lohns								
Alter	Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge*			Sparbeiträge			Total Beiträge	
	Versicherter	Arbeitgeber	Total	Versicherter	Arbeitgeber	Total	Versicherter	Arbeitgeber
–24	1.65	1.65	3.30	–	–	–	1.65	1.65
25	1.65	1.65	3.30	7.30	7.80	15.10	8.95	9.45
26	1.65	1.65	3.30	7.40	8.05	15.45	9.05	9.70
27	1.65	1.65	3.30	7.50	8.30	15.80	9.15	9.95
28	1.65	1.65	3.30	7.60	8.55	16.15	9.25	10.20
29	1.65	1.65	3.30	7.70	8.80	16.50	9.35	10.45
30	1.65	1.65	3.30	7.80	9.05	16.85	9.45	10.70
31	1.65	1.65	3.30	7.90	9.30	17.20	9.55	10.95
32	1.65	1.65	3.30	8.00	9.55	17.55	9.65	11.20
33	1.65	1.65	3.30	8.10	9.80	17.90	9.75	11.45
34	1.65	1.65	3.30	8.20	10.05	18.25	9.85	11.70
35	1.65	1.65	3.30	8.30	10.30	18.60	9.95	11.95
36	1.65	1.65	3.30	8.40	10.55	18.95	10.05	12.20
37	1.65	1.65	3.30	8.50	10.80	19.30	10.15	12.45
38	1.65	1.65	3.30	8.60	11.05	19.65	10.25	12.70
39	1.65	1.65	3.30	8.70	11.30	20.00	10.35	12.95
40	1.65	1.65	3.30	8.80	11.55	20.35	10.45	13.20
41	1.65	1.65	3.30	8.90	11.80	20.70	10.55	13.45
42	1.65	1.65	3.30	9.00	12.05	21.05	10.65	13.70
43	1.65	1.65	3.30	9.10	12.30	21.40	10.75	13.95
44	1.65	1.65	3.30	9.20	12.55	21.75	10.85	14.20
45	1.65	1.65	3.30	9.30	12.80	22.10	10.95	14.45
46	1.65	1.65	3.30	9.40	13.05	22.45	11.05	14.70
47	1.65	1.65	3.30	9.50	13.30	22.80	11.15	14.95
48	1.65	1.65	3.30	9.60	13.55	23.15	11.25	15.20
49	1.65	1.65	3.30	9.70	13.80	23.50	11.35	15.45
50	1.65	1.65	3.30	9.80	14.05	23.85	11.45	15.70
51	1.65	1.65	3.30	9.90	14.30	24.20	11.55	15.95
52	1.65	1.65	3.30	10.00	14.55	24.55	11.65	16.20
53	1.65	1.65	3.30	10.10	14.80	24.90	11.75	16.45
54	1.65	1.65	3.30	10.20	15.05	25.25	11.85	16.70
55–65	1.65	1.65	3.30	10.30	15.30	25.60	11.95	16.95
66–70	0.25	0.25	0.50	10.30	15.30	25.60	10.55	15.55

*wovon 0.5 % des versicherten Lohns zur Finanzierung der anfallenden Verwaltungskosten verwendet werden.

Dem Arbeitgeber wird jährlich ein Verwaltungskostenbeitrag von CHF 100.– pro Bezüger von Alters- und Hinterlassenenrenten in Rechnung gestellt.

Medium-Plan

Beiträge des Versicherten und des Arbeitgebers in % des versicherten Lohns								
Alter	Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge*			Sparbeiträge			Total Beiträge	
	Versicherter	Arbeitgeber	Total	Versicherter	Arbeitgeber	Total	Versicherter	Arbeitgeber
– 24	1.65	1.65	3.30	–	–	–	1.65	1.65
25	1.65	1.65	3.30	7.80	7.80	15.60	9.45	9.45
26	1.65	1.65	3.30	7.90	8.05	15.95	9.55	9.70
27	1.65	1.65	3.30	8.00	8.30	16.30	9.65	9.95
28	1.65	1.65	3.30	8.10	8.55	16.65	9.75	10.20
29	1.65	1.65	3.30	8.20	8.80	17.00	9.85	10.45
30	1.65	1.65	3.30	8.30	9.05	17.35	9.95	10.70
31	1.65	1.65	3.30	8.40	9.30	17.70	10.05	10.95
32	1.65	1.65	3.30	8.50	9.55	18.05	10.15	11.20
33	1.65	1.65	3.30	8.60	9.80	18.40	10.25	11.45
34	1.65	1.65	3.30	8.70	10.05	18.75	10.35	11.70
35	1.65	1.65	3.30	9.05	10.30	19.35	10.70	11.95
36	1.65	1.65	3.30	9.15	10.55	19.70	10.80	12.20
37	1.65	1.65	3.30	9.25	10.80	20.05	10.90	12.45
38	1.65	1.65	3.30	9.35	11.05	20.40	11.00	12.70
39	1.65	1.65	3.30	9.45	11.30	20.75	11.10	12.95
40	1.65	1.65	3.30	9.55	11.55	21.10	11.20	13.20
41	1.65	1.65	3.30	9.65	11.80	21.45	11.30	13.45
42	1.65	1.65	3.30	9.75	12.05	21.80	11.40	13.70
43	1.65	1.65	3.30	9.85	12.30	22.15	11.50	13.95
44	1.65	1.65	3.30	9.95	12.55	22.50	11.60	14.20
45	1.65	1.65	3.30	10.80	12.80	23.60	12.45	14.45
46	1.65	1.65	3.30	10.90	13.05	23.95	12.55	14.70
47	1.65	1.65	3.30	11.00	13.30	24.30	12.65	14.95
48	1.65	1.65	3.30	11.10	13.55	24.65	12.75	15.20
49	1.65	1.65	3.30	11.20	13.80	25.00	12.85	15.45
50	1.65	1.65	3.30	11.30	14.05	25.35	12.95	15.70
51	1.65	1.65	3.30	11.40	14.30	25.70	13.05	15.95
52	1.65	1.65	3.30	11.50	14.55	26.05	13.15	16.20
53	1.65	1.65	3.30	11.60	14.80	26.40	13.25	16.45
54	1.65	1.65	3.30	11.70	15.05	26.75	13.35	16.70
55–65	1.65	1.65	3.30	12.30	15.30	27.60	13.95	16.95
66–70	0.25	0.25	0.50	10.30	15.30	25.60	10.55	15.55

*wovon 0.5 % des versicherten Lohns zur Finanzierung der anfallenden Verwaltungskosten verwendet werden.

Dem Arbeitgeber wird jährlich ein Verwaltungskostenbeitrag von CHF 100.– pro Bezüger von Alters- und Hinterlassenenrenten in Rechnung gestellt.

Maxi-Plan

Beiträge des Versicherten und des Arbeitgebers in % des versicherten Lohns								
Alter	Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge*			Sparbeiträge			Total Beiträge	
	Versicherter	Arbeitgeber	Total	Versicherter	Arbeitgeber	Total	Versicherter	Arbeitgeber
–24	1.65	1.65	3.30	–	–	–	1.65	1.65
25	1.65	1.65	3.30	8.30	7.80	16.10	9.95	9.45
26	1.65	1.65	3.30	8.40	8.05	16.45	10.05	9.70
27	1.65	1.65	3.30	8.50	8.30	16.80	10.15	9.95
28	1.65	1.65	3.30	8.60	8.55	17.15	10.25	10.20
29	1.65	1.65	3.30	8.70	8.80	17.50	10.35	10.45
30	1.65	1.65	3.30	8.80	9.05	17.85	10.45	10.70
31	1.65	1.65	3.30	8.90	9.30	18.20	10.55	10.95
32	1.65	1.65	3.30	9.00	9.55	18.55	10.65	11.20
33	1.65	1.65	3.30	9.10	9.80	18.90	10.75	11.45
34	1.65	1.65	3.30	9.20	10.05	19.25	10.85	11.70
35	1.65	1.65	3.30	9.80	10.30	20.10	11.45	11.95
36	1.65	1.65	3.30	9.90	10.55	20.45	11.55	12.20
37	1.65	1.65	3.30	10.00	10.80	20.80	11.65	12.45
38	1.65	1.65	3.30	10.10	11.05	21.15	11.75	12.70
39	1.65	1.65	3.30	10.20	11.30	21.50	11.85	12.95
40	1.65	1.65	3.30	10.30	11.55	21.85	11.95	13.20
41	1.65	1.65	3.30	10.40	11.80	22.20	12.05	13.45
42	1.65	1.65	3.30	10.50	12.05	22.55	12.15	13.70
43	1.65	1.65	3.30	10.60	12.30	22.90	12.25	13.95
44	1.65	1.65	3.30	10.70	12.55	23.25	12.35	14.20
45	1.65	1.65	3.30	12.30	12.80	25.10	13.95	14.45
46	1.65	1.65	3.30	12.40	13.05	25.45	14.05	14.70
47	1.65	1.65	3.30	12.50	13.30	25.80	14.15	14.95
48	1.65	1.65	3.30	12.60	13.55	26.15	14.25	15.20
49	1.65	1.65	3.30	12.70	13.80	26.50	14.35	15.45
50	1.65	1.65	3.30	12.80	14.05	26.85	14.45	15.70
51	1.65	1.65	3.30	12.90	14.30	27.20	14.55	15.95
52	1.65	1.65	3.30	13.00	14.55	27.55	14.65	16.20
53	1.65	1.65	3.30	13.10	14.80	27.90	14.75	16.45
54	1.65	1.65	3.30	13.20	15.05	28.25	14.85	16.70
55–65	1.65	1.65	3.30	14.30	15.30	29.60	15.95	16.95
66–70	0.25	0.25	0.50	10.30	15.30	25.60	10.55	15.55

*wovon 0.5 % des versicherten Lohns zur Finanzierung der anfallenden Verwaltungskosten verwendet werden.

Dem Arbeitgeber wird jährlich ein Verwaltungskostenbeitrag von CHF 100.– pro Bezüger von Alters- und Hinterlassenenrenten in Rechnung gestellt.

10

Freiwilliger Einkauf von Vorsorgeleistungen (vgl. Rahmenreglement Ziffer 16)

Die Höhe der maximal möglichen Einkaufssumme entspricht dem Maximalbetrag gemäss nachstehender Tabelle, abzüglich des vorhandenen Altersguthabens. Massgebend ist der zum Zeitpunkt des Einkaufs versicherte Jahreslohn. Der Höchstbetrag der Einkaufssumme reduziert sich um ein Guthaben der Säule 3a, soweit es die Grenze gemäss Art. 60a Abs. 2 BVV 2 übersteigt, sowie um allfällige nicht in die Pensionskasse eingebrachte Freizügigkeitsleistungen. Dem Versicherten wird empfohlen, die Steuerabzugsfähigkeit gegebenenfalls mit der zuständigen Behörde abzuklären. Die Pensionskasse kann diesbezüglich keine Verantwortung übernehmen.

Einkaufstabelle für den Standard-Plan

Alter	Maximalbetrag des Sparguthabens in % des versicherten Lohns	Alter	Maximalbetrag des Sparguthabens in % des versicherten Lohns
25	15.10%	45	473.04%
26	30.85%	46	504.95%
27	47.27%	47	537.85%
28	64.36%	48	571.75%
29	82.15%	49	606.69%
30	100.64%	50	642.67%
31	119.86%	51	679.72%
32	139.80%	52	717.87%
33	160.50%	53	757.13%
34	181.96%	54	797.52%
35	204.20%	55	839.07%
36	227.23%	56	881.45%
37	251.08%	57	924.68%
38	275.75%	58	968.77%
39	301.27%	59	1'013.75%
40	327.64%	60	1'059.62%
41	354.89%	61	1'106.42%
42	383.04%	62	1'154.15%
43	412.10%	63	1'202.83%
44	442.09%	64	1'252.48%
		ab 65	1'303.13%

Zwischenwerte werden auf Monate genau linear interpoliert.

Einkaufstabelle für den Medium-Plan

Alter	Maximalbetrag des Sparguthabens in % des versicherten Lohns	Alter	Maximalbetrag des Sparguthabens in % des versicherten Lohns
25	15.60%	45	489.72%
26	31.86%	46	523.46%
27	48.80%	47	558.23%
28	66.43%	48	594.05%
29	84.75%	49	630.93%
30	103.80%	50	668.90%
31	123.57%	51	707.98%
32	144.10%	52	748.19%
33	165.38%	53	789.55%
34	187.44%	54	832.09%
35	210.53%	55	876.33%
36	234.45%	56	921.46%
37	259.18%	57	967.49%
38	284.77%	58	1'014.44%
39	311.21%	59	1'062.33%
40	338.54%	60	1'111.17%
41	366.76%	61	1'161.00%
42	395.89%	62	1'211.82%
43	425.96%	63	1'263.65%
44	456.98%	64	1'316.53%
		ab 65	1'370.46%

Zwischenwerte werden auf Monate genau linear interpoliert.

Einkaufstabelle für den Maxi-Plan

Alter	Maximalbetrag des Sparguthabens in % des versicherten Lohns	Alter	Maximalbetrag des Sparguthabens in % des versicherten Lohns
25	16.10%	45	506.40%
26	32.87%	46	541.98%
27	50.33%	47	578.62%
28	68.49%	48	616.34%
29	87.36%	49	655.17%
30	106.95%	50	695.12%
31	127.29%	51	736.23%
32	148.39%	52	778.50%
33	170.26%	53	821.97%
34	192.91%	54	866.66%
35	216.87%	55	913.59%
36	241.66%	56	961.47%
37	267.29%	57	1'010.30%
38	293.79%	58	1'060.10%
39	321.16%	59	1'110.90%
40	349.43%	60	1'162.72%
41	378.62%	61	1'215.58%
42	408.75%	62	1'269.49%
43	439.82%	63	1'324.48%
44	471.87%	64	1'380.57%
		ab 65	1'437.78%

Zwischenwerte werden auf Monate genau linear interpoliert.

**Einkauf von Vorsorgeleistungen auf das Sparkonto:
 Beispiel 50-jähriger Versicherter**

Plan	Standard-Plan		
Versicherter Lohn		CHF	80'000
Vorhandenes Sparkonto		CHF	250'000
Maximalbetrag des Sparguthabens	$642.67\% \times \text{CHF } 80'000$	CHF	514'136
Maximal möglicher Einkauf	$\text{CHF } 514'136 - \text{CHF } 250'000$	CHF	264'136

11

Finanzierung des Frühpensionierungskontos

(vgl. Rahmenreglement Ziffer 16.9–16.11)

Die Höhe des Einkaufs zur Finanzierung der vorzeitigen Pensionierung entspricht höchstens dem Maximalbetrag gemäss nachstehender Tabelle, abzüglich des vorhandenen Guthabens auf dem Frühpensionierungskonto. Massgebend ist der zum Zeitpunkt des Einkaufs versicherte Lohn. Dem Versicherten wird empfohlen, die Steuerabzugsfähigkeit gegebenenfalls mit der zuständigen Behörde abzuklären. Die Pensionskasse kann diesbezüglich keine Verantwortung übernehmen.

Standard-Plan

Maximalbetrag des Frühpensionierungskontos in % des versicherten Lohns bei Einkauf auf:					
Alter	Alter 64	Alter 63	Alter 62	Alter 61	Alter 60
25	41.28%	84.86%	130.94%	179.76%	231.58%
26	42.10%	86.55%	133.56%	183.36%	236.21%
27	42.95%	88.28%	136.23%	187.02%	240.94%
28	43.80%	90.05%	138.95%	190.76%	245.76%
29	44.68%	91.85%	141.73%	194.58%	250.67%
30	45.57%	93.69%	144.57%	198.47%	255.69%
31	46.49%	95.56%	147.46%	202.44%	260.80%
32	47.42%	97.47%	150.41%	206.49%	266.02%
33	48.36%	99.42%	153.42%	210.62%	271.34%
34	49.33%	101.41%	156.48%	214.83%	276.76%
35	50.32%	103.44%	159.61%	219.13%	282.30%
36	51.32%	105.51%	162.81%	223.51%	287.94%
37	52.35%	107.62%	166.06%	227.98%	293.70%
38	53.40%	109.77%	169.38%	232.54%	299.58%
39	54.47%	111.97%	172.77%	237.19%	305.57%
40	55.55%	114.21%	176.23%	241.93%	311.68%
41	56.67%	116.49%	179.75%	246.77%	317.91%
42	57.80%	118.82%	183.35%	251.71%	324.27%
43	58.96%	121.20%	187.01%	256.74%	330.76%
44	60.13%	123.62%	190.75%	261.88%	337.37%
45	61.34%	126.09%	194.57%	267.11%	344.12%
46	62.56%	128.61%	198.46%	272.46%	351.00%
47	63.82%	131.19%	202.43%	277.91%	358.02%
48	65.09%	133.81%	206.48%	283.46%	365.18%
49	66.39%	136.49%	210.61%	289.13%	372.49%
50	67.72%	139.22%	214.82%	294.92%	379.94%
51	69.08%	142.00%	219.12%	300.81%	387.53%
52	70.46%	144.84%	223.50%	306.83%	395.28%
53	71.87%	147.74%	227.97%	312.97%	403.19%
54	73.30%	150.69%	232.53%	319.23%	411.25%
55	74.77%	153.71%	237.18%	325.61%	419.48%
56	76.27%	156.78%	241.92%	332.12%	427.87%
57	77.79%	159.91%	246.76%	338.77%	436.43%
58	79.35%	163.11%	251.70%	345.54%	445.16%
59	80.93%	166.38%	256.73%	352.45%	454.06%
60	82.55%	169.70%	261.86%	359.50%	463.14%
61	84.20%	173.10%	267.10%	366.69%	
62	85.89%	176.56%	272.44%		
63	87.60%	180.09%			
64	89.36%				

Zwischenwerte werden auf Monate genau linear interpoliert.

Medium-Plan

Maximalbetrag des Frühpensionierungskontos in % des versicherten Lohns bei Einkauf auf:					
Alter	Alter 64	Alter 63	Alter 62	Alter 61	Alter 60
25	43.72%	89.86%	138.64%	190.31%	245.14%
26	44.59%	91.66%	141.42%	194.12%	250.05%
27	45.48%	93.49%	144.24%	198.00%	255.05%
28	46.39%	95.36%	147.13%	201.96%	260.15%
29	47.32%	97.27%	150.07%	206.00%	265.35%
30	48.27%	99.21%	153.07%	210.12%	270.66%
31	49.23%	101.20%	156.13%	214.32%	276.07%
32	50.22%	103.22%	159.26%	218.61%	281.59%
33	51.22%	105.28%	162.44%	222.98%	287.22%
34	52.25%	107.39%	165.69%	227.44%	292.97%
35	53.29%	109.54%	169.01%	231.99%	298.83%
36	54.36%	111.73%	172.39%	236.63%	304.80%
37	55.44%	113.96%	175.83%	241.36%	310.90%
38	56.55%	116.24%	179.35%	246.19%	317.12%
39	57.68%	118.57%	182.94%	251.11%	323.46%
40	58.84%	120.94%	186.60%	256.13%	329.93%
41	60.01%	123.36%	190.33%	261.26%	336.53%
42	61.21%	125.83%	194.13%	266.48%	343.26%
43	62.44%	128.34%	198.02%	271.81%	350.12%
44	63.69%	130.91%	201.98%	277.25%	357.13%
45	64.96%	133.53%	206.02%	282.79%	364.27%
46	66.26%	136.20%	210.14%	288.45%	371.56%
47	67.59%	138.92%	214.34%	294.22%	378.99%
48	68.94%	141.70%	218.63%	300.10%	386.57%
49	70.32%	144.53%	223.00%	306.10%	394.30%
50	71.72%	147.42%	227.46%	312.23%	402.18%
51	73.16%	150.37%	232.01%	318.47%	410.23%
52	74.62%	153.38%	236.65%	324.84%	418.43%
53	76.11%	156.45%	241.38%	331.34%	426.80%
54	77.64%	159.58%	246.21%	337.96%	435.34%
55	79.19%	162.77%	251.13%	344.72%	444.04%
56	80.77%	166.02%	256.16%	351.62%	452.92%
57	82.39%	169.34%	261.28%	358.65%	461.98%
58	84.04%	172.73%	266.50%	365.82%	471.22%
59	85.72%	176.19%	271.83%	373.14%	480.65%
60	87.43%	179.71%	277.27%	380.60%	490.26%
61	89.18%	183.30%	282.82%	388.21%	
62	90.96%	186.97%	288.47%		
63	92.78%	190.71%			
64	94.64%				

Zwischenwerte werden auf Monate genau linear interpoliert.

Maxi-Plan

Maximalbetrag des Frühpensionierungskontos in % des versicherten Lohns bei Einkauf auf:					
Alter	Alter 64	Alter 63	Alter 62	Alter 61	Alter 60
25	46.16%	94.86%	146.35%	200.86%	258.70%
26	47.08%	96.76%	149.27%	204.88%	263.88%
27	48.02%	98.70%	152.26%	208.98%	269.16%
28	48.98%	100.67%	155.30%	213.16%	274.54%
29	49.96%	102.68%	158.41%	217.42%	280.03%
30	50.96%	104.74%	161.58%	221.77%	285.63%
31	51.98%	106.83%	164.81%	226.20%	291.34%
32	53.02%	108.97%	168.11%	230.73%	297.17%
33	54.08%	111.15%	171.47%	235.34%	303.11%
34	55.16%	113.37%	174.90%	240.05%	309.17%
35	56.26%	115.64%	178.40%	244.85%	315.36%
36	57.39%	117.95%	181.96%	249.75%	321.67%
37	58.54%	120.31%	185.60%	254.74%	328.10%
38	59.71%	122.72%	189.31%	259.84%	334.66%
39	60.90%	125.17%	193.10%	265.03%	341.35%
40	62.12%	127.67%	196.96%	270.34%	348.18%
41	63.36%	130.23%	200.90%	275.74%	355.14%
42	64.63%	132.83%	204.92%	281.26%	362.25%
43	65.92%	135.49%	209.02%	286.88%	369.49%
44	67.24%	138.20%	213.20%	292.62%	376.88%
45	68.59%	140.96%	217.46%	298.47%	384.42%
46	69.96%	143.78%	221.81%	304.44%	392.11%
47	71.36%	146.66%	226.25%	310.53%	399.95%
48	72.78%	149.59%	230.77%	316.74%	407.95%
49	74.24%	152.58%	235.39%	323.08%	416.11%
50	75.73%	155.63%	240.10%	329.54%	424.43%
51	77.24%	158.75%	244.90%	336.13%	432.92%
52	78.78%	161.92%	249.80%	342.85%	441.58%
53	80.36%	165.16%	254.79%	349.71%	450.41%
54	81.97%	168.46%	259.89%	356.70%	459.42%
55	83.61%	171.83%	265.09%	363.84%	468.61%
56	85.28%	175.27%	270.39%	371.11%	477.98%
57	86.98%	178.77%	275.80%	378.53%	487.54%
58	88.72%	182.35%	281.31%	386.11%	497.29%
59	90.50%	186.00%	286.94%	393.83%	507.23%
60	92.31%	189.72%	292.68%	401.70%	517.38%
61	94.15%	193.51%	298.53%	409.74%	
62	96.04%	197.38%	304.50%		
63	97.96%	201.33%			
64	99.92%				

Zwischenwerte werden auf Monate genau linear interpoliert.

**Einkauf von Vorsorgeleistungen auf das
Frühpensionierungskonto: Beispiel 50-jähriger
Versicherter**

Gewählter Einkauf in den Maxi-Plan			Alter 64	
Versicherter Lohn			CHF	80'000
Vorhandenes Frühpensionierungskonto			CHF	0
Maximalbetrag des Frühpensionierungskonto	$75.73\% \times \text{CHF } 80'000$	=	CHF	60'584
Maximal möglicher Einkauf auf das Frühpensionierungskonto	$\text{CHF } 60'584 - \text{CHF } 0$	=	CHF	60'584

12

Übersicht über die Leistungen (vgl. Rahmenreglement Ziffer 20.1)

Im VP-SG sind die folgenden Leistungen versichert:

- Altersrente und Alterskapital (Ziffer 21 bzw. Ziffer 23 des Rahmenreglements)
- AHV-Ersatzrente (Ziffer 24 des Rahmenreglements)
- Pensioniertenkinderrente (Ziffer 25 des Rahmenreglements)
- Invalidenrente (Ziffer 26 des Rahmenreglements)
- Invalidenkinderrente (Ziffer 27 des Rahmenreglements)
- Ehegattenrente (Ziffer 28 des Rahmenreglements)
- Lebenspartnerrente (Ziffer 29 des Rahmenreglements)
- Rente für geschiedene Ehegatten (Ziffer 30 des Rahmenreglements)
- Waisenrente (Ziffer 31 des Rahmenreglements)
- Todesfallkapital (Ziffer 32 des Rahmenreglements)

13

Altersrente und Kapitalabfindung (vgl. Rahmenreglement Ziffer 21.4 bzw. Ziffer 23.1)

- 1 Für den VP-SG gelten folgende Umwandlungssätze:

Pensionierungsalter	Umwandlungssatz in %
60	4.45
61	4.60
62	4.75
63	4.90
64	5.05
65	5.20
66	5.35
67	5.50
68	5.65
69	5.80
70	5.95

Zwischenwerte werden auf Monate genau linear interpoliert.

Umwandlung des Sparguthabens in eine Altersrente: Beispiel 65-jähriger Versicherter

Vorhandenes Sparguthaben		CHF	100'000
Umwandlungssatz im Alter 65	=	in %	5.20
Jährliche Altersrente	CHF 100'000 × 5.20%	=	CHF 5'200

Pensionierung mit Kapital- und Rentenbezug: Beispiel 65-jähriger Versicherter

Vorhandenes Sparguthaben		CHF	100'000
Kapitalbezug		CHF	20'000
Verbleibendes Sparguthaben		CHF	80'000
Umwandlungssatz im Alter 65	=	in %	5.20
Jährliche Altersrente	CHF 80'000 × 5.20%	=	CHF 4'160

- 2 Der Versicherte kann auf den Zeitpunkt seiner Pensionierung bis zu 100% seines Sparkontos statt in Renten in Kapitalform beziehen.

14

AHV-Ersatzrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 24)

- 1 Bei einer vorzeitigen Pensionierung kann der Versicherte eine AHV-Ersatzrente beziehen, die ihm maximal bis zum Referenzalter bzw. bis zum Bezug einer Rente der AHV/IV ausbezahlt wird. Eine entsprechende schriftliche Erklärung für den Bezug der AHV-Ersatzrente muss mindestens drei Monate vor der ersten Rentenzahlung der Pensionskasse abgegeben werden.
- 2 Der Versicherte kann die Höhe der AHV-Ersatzrente frei bestimmen, sie darf pro Monat jedoch den Betrag der maximalen monatlichen AHV-Altersrente nicht übersteigen.
- 3 Eine laufende AHV-Ersatzrente bleibt während ihrer gesamten Laufzeit in ihrer Höhe unverändert. Sie wird weder auf Wunsch des Bezügers noch bei einer Erhöhung der AHV-Altersrente angepasst.
- 4 Wird eine AHV-Ersatzrente bezogen, so reduziert sich das bei der vorzeitigen Pensionierung vorhandene Sparguthaben um den Kapitalwert der AHV-Ersatzrente.
- 5 Der Anspruch auf die AHV-Ersatzrente endet am Ende des Monats, in dessen Verlauf der Versicherte stirbt.
- 6 Allfällige Hinterlassenenleistungen werden anhand der gekürzten Altersrente berechnet.
- 7 Beim Tod des Altersrentenbezügers vor dem Referenzalter wird ein Todesfallkapital in der Höhe der nicht bezogenen AHV-Ersatzrenten fällig.
- 8 Der Kapitalwert einer jährlichen AHV-Ersatzrente wird nachfolgender Tabelle berechnet:

Laufzeit der AHV-Ersatzrente (in Jahren)	Kapitalwertfaktor für die monatlich zahlbare AHV-Ersatzrente
5	4.654
4	3.778
3	2.875
2	1.945
1	0.987
0	0.000

Zwischenwerte werden auf Monate genau linear interpoliert.

Pensionierung mit Bezug einer AHV-Ersatzrente:

Beispiel 63-jähriger Versicherter

Vorhandenes Sparguthaben			CHF	100'000
Bezug während 2 Jahren einer jährlichen AHV-Ersatzrente von			CHF	12'000
Kapitalwert der AHV-Ersatzrente	CHF 12'000 × 1.945	=	CHF	23'340
Verbleibendes Sparguthaben			CHF	76'660
Umwandlungssatz im Alter 63			in %	4.90
Jährliche Altersrente	CHF 76'660 × 4.90%	=	CHF	3'756

15

Pensioniertenkinderrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 25)

- 1 Die Höhe der Pensioniertenkinderrente(n) entspricht demjenigen Betrag, um den das Total der Altersrente gemäss BVG zuzüglich der Pensioniertenkinderrente(n) gemäss BVG die ausgerichtete reglementarische Altersrente übersteigt.
- 2 Die Pensioniertenkinderrente wird vom selben Zeitpunkt an ausgerichtet wie die Altersrente, jedoch frühestens ab Erreichen des Referenzalters. Der Anspruch erlischt, wenn die Altersrente wegfällt; spätestens aber, wenn der Anspruch auf eine Waisenrente wegfallen würde.

16

Invalidenrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 26)

- 1 Die Wartefrist für das Ausrichten der reglementarischen Invalidenrente beträgt 24 Monate.
- 2 Die jährliche Invalidenrente entspricht bei voller Invalidität 55% des beim Eintritt der Arbeitsunfähigkeit, deren Ursache zur Invalidität führt, versicherten Lohns.

17

Invalidenkinderrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 27)

Die Höhe der jährlichen Vollinvalidenkinderrente beträgt pro Kind 11% des beim Eintritt der Arbeitsunfähigkeit, deren Ursache zur Invalidität führt, versicherten Lohns.

18

Ehegattenrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 28)

Die Höhe der Ehegattenrente beim Tod eines Versicherten beträgt 36.67% des versicherten Lohnes. Die Höhe der Ehegattenrente beim Tod eines Invalidenrentners entspricht 60% der bezogenen Rente. Anstelle der Ehegattenrente kann der hinterbliebene Ehegatte auch eine Kapitalabfindung in der Höhe des vorhandenen Sparguthabens des verstorbenen Versicherten oder Invalidenrentners verlangen. Beim Tod eines Altersrentners entspricht die Ehegattenrente ohne Änderung des anwartschaftlichen Anspruchs 60% der bezogenen Rente. Bei einer Änderung der anwartschaftlichen Ehegattenrente richtet sich diese nach der gemäss Art. 21 Abs. 10 des Rahmenreglements gewählten Höhe. Eine Kapitalabfindung ist nicht möglich.

19

Lebenspartnerrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 29)

Die Lebenspartnerrente ist in der gleichen Höhe wie die Ehegattenrente versichert.

Beim Tod eines Versicherten oder Invalidenrentners kann der hinterbliebene Lebenspartner anstelle der Lebenspartnerrente auch eine Kapitalabfindung in der Höhe des vorhandenen Sparguthabens des verstorbenen Versicherten oder Invalidenrentners verlangen.

20

Waisenrente (vgl. Rahmenreglement Ziffer 31)

Die jährliche Waisenrente beim Tod eines aktiven Versicherten beträgt 11% des versicherten Lohns. Bezog der Versicherte vor seinem Tod eine Alters- oder Invalidenrente, entspricht die jährliche Waisenrente 20% der ausgerichteten Rente.

21

Todesfallkapital (vgl. Rahmenreglement Ziffer 32)

Es ist kein zusätzliches Todesfallkapital versichert.

22

Inkrafttreten

Dieser Vorsorgeplan tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Sammeleinrichtung Pensionskasse Stadt St.Gallen

Rathaus | 9001 St.Gallen | www.pk.stadt.sg.ch



**Sammeleinrichtung
Pensionskasse**
Stadt St.Gallen